

Stadtverwaltung Cottbus
Oberbürgermeister
Herrn Frank Szymanski
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus
Telefon: (0355) 49 47 812
Fax: (0355) 49 47 773
Internet: www.aub-cottbus.de
E-Mail: post@aub-cottbus.de

Cottbus, 11.02.2014

AUB_140226_1

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 26.02.2014
zum Thema: Zusatzbezeichnung auf Ortseingangsschildern**

Sehr geehrter Herr Szymanski,

zur Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2013 hat die AUB-Fraktion einen Antrag zur Abstimmung eingereicht, der die Bezeichnung der Ortseingangsschilder der Stadt Cottbus mit dem Zusatz „Universitätsstadt“ beinhaltet. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

In der Zwischenzeit wurde das Sorben(Wenden)-Gesetz novelliert, welches unter anderem keine Vorschriften zur Zusatzbeschriftung vorgibt.

Ein Jahr ist nun fast vergangen und nichts ist diesbezüglich passiert. Deshalb hat die AUB-Fraktion folgende Fragen:

1. Wie viele Schilder gelten für diesen Fall als Ortseingangsschilder?
2. Wann können die Ortseingangsschilder mit dem Zusatz „Universitätsstadt“ entsprechend den gesetzlichen Regelungen realisiert werden?
3. Sind die benötigten 12 T€ im Haushalt eingestellt, wenn ja unter welcher Position?
4. Wenn nein, warum wurden die finanziellen Mittel nicht eingeplant?
5. Sind Gespräche mit der Universität geführt worden, um die finanziellen Mittel über die BTU Cottbus-Senftenberg zur Verfügung gestellt zu bekommen?

Eine andere Möglichkeit wäre, separate Schilder in Form von Stelen an den Ortseingängen im Rahmen des Stadtmarketings aufzustellen.

Auch dazu hat unsere Fraktion folgende Fragen:

1. Welche gesetzlichen Vorgaben sind hierbei einzuhalten?
2. Sind die Eigentumsverhältnisse so, daß die Stadt Cottbus auch Eigentümer der Flächen ist, auf denen die Zusatzschilder aufgestellt werden könnten?
3. Welche Kosten würde diese Art der Zusatzbeschilderung verursachen?
4. Sind bzw. werden diese finanziellen Mittel im Haushalt eingestellt?
5. Sind auch zu dieser Variante Gespräche mit der BTU Cottbus-Senftenberg oder anderen Sponsoren geführt worden, um eine eventuelle Finanzierung zu realisieren?
6. Inwieweit ist das kommunale Stadtmarketing in diese Problematik involviert?

Torsten Kaps
(Fraktionsvorsitzender)